

USA: Das Energie-Ministerium und die hässliche Realität



*[Link](#)

Die schönste Aussage ist folgende von Michael Halpern:

Michael Halpern ist der stellvertretende Direktor des Center for Science and Democracy der Union of Concerned Scientists. Er nannte das Memo, in dem die Forderung nach Identifizierung bestimmter Mitarbeiter verlangt wird, „alarmierend“.

„Falls die Trump-Regierung schon jetzt Wissenschaftler herausgreift, weil diese ihrer Arbeit nachgehen, ist die wissenschaftliche Gemeinschaft zu Recht besorgt, was diese Regierung tun wird, wenn sie erst einmal im Amt ist. Was kommt als Nächstes? Funktionäre der Trump-Regierung mit Listen von ‚bekanntem Klimatologen‘, welche die Öffentlichkeit drängen, diese zu verfolgen?“, fragte Halpern.

Oh ... Sie meinen Listen wie etwa die, die ein Haufen von Generalstaatsanwälten mehrerer US-Staaten besitzt, auf denen bekannte „Leugner-Organisationen“ stehen und die die Öffentlichkeit stillschweigend drängen, jene zu verfolgen? Sie meinen, wie es Regierungs-Funktionäre aus einer Vielfalt von Ämtern tun, die sich darüber ereifern, dass „Leugner“ vor Gericht gebracht oder auf andere Weise bestraft werden? Sie meinen, wie es auf dem DeSmogBlog der Fall ist, wo man schlimme Andeutungen und falsche Aussagen verbreitet über jeden bekannten Gegner der Klima-Parteilinie? Sie meinen, wie es bei Roger Pielke der Fall war, der vom Klima-Mob wie ein Hund aus seinem Arbeitsfeld gejagt worden ist?

Mr. Halpern, wir haben genau die Behandlung, die Sie beschrieben, seit vielen Jahren erfahren! Lassen Sie mich Ihnen vorschlagen, dass Sie Ihre rudimentären Befürchtungen für sich behalten und damit etwas Nützliches tun – Sie könnten besorgt darüber nachdenken, wie Sie mit Ihren wissenschaftlichen Gegnern während des gesamten vorigen Jahrzehnts umgegangen sind, und Sie dürfen beten und hoffen, dass sie so sind wie ich und dass sie nicht die gleiche Behandlung für Sie fordern!

Wie auch immer, die Post brachte eine Kopie des Memos in der idiotischsten Form überhaupt – zehn einzelne individuelle Seiten, in Bildformat ohne durchsuchbaren Text, seitwärts gedruckt. Danke, Leute, es ist eindeutig: Sie

haben das nur gebracht, weil Sie es mussten.

Um Sie davor zu bewahren, sich das Genick zu brechen, wenn Sie ihren Kopf abwenden, habe ich mir alles aus dem Internet geangelt und gespeichert, so dass wir alle uns mit dem Inhalt vertraut machen können.

Behalten Sie dabei im Hinterkopf, dass das Energieministerium die Rohrleitung war für Milliarden Dollar, die verschwendet worden waren mit dem Aufpöppeln gescheiterter Solarfabriken wie Solyndra; es war die „Finanzierungs-Agentur für Friends of Obama“ ... Ergebnis: Es ist zwar noch nicht wie ein Augiasstall, aber es fehlt nicht mehr viel...

Schauen wir also auf dieses schon jetzt infame, 74 Fragen/Forderungen enthaltene Memo. Darin werden wir zweierlei finden: 1) was genau sie so in Angst versetzt und 2) welche Hinweise es darin gibt hinsichtlich zukünftiger Maßnahmen der neuen Regierung. ...

[Im Folgenden wird hier die gesamte Liste der 74 Fragen genannt, mit den Kommentaren zu jeder einzelnen Frage von Eschenbach. Da mit dieser Übersetzung aber hauptsächlich klar gemacht werden soll, worum es geht, wird hier auf die Übersetzung dieser ganzen Liste verzichtet. Eschenbach fügt noch einen Schlusskommentar an, der hier übersetzt wird. Anm. d. Übers.]

Diskussion

Der erste Gedanke, der mir hierbei kam ist, dass es tatsächlich das Energieministerium erschüttern wird, von ganz oben bis ganz unten. Es geht einher mit dem Fällen von Totholz; Genehmigungen, die sorgfältig neu bewertet werden; der Zusammenlegung von Laboratorien; mit realen Zahlen, die herauszugeben die EIA verpflichtet wird; mit Stärkung der Kernkraft – und mit all dem Klimaunsinn. All das zieht sich durch die gesamte Liste.

Mein zweiter Gedanke war, dass die Urheber des Memos ihren Job sehr gut machen. Sie haben alle richtigen Fragen gestellt und noch ein paar mehr.

Allerdings finde ich in der gesamten Liste nichts, was die Behauptung stützt, dass die neue Regierung danach trachtet, eine Liste mit Wissenschaftlern in Schande zu erstellen, oder dass geplant ist, in den wissenschaftlichen Prozess einzugreifen. Wie es bei jeder neuen Regierung üblich ist, plant auch diese, die gesamte Zukunft dieser Agentur neu auszurichten, was unausweichlich bedeutet, dass sich wissenschaftliche Studien in eine andere Richtung bewegen.

Und schließlich, Leute, seien wir doch ehrlich. Jede Regierung hat die Wissenschaftler ausgewählt, die ihre Belange untersuchen sollen; und hat ihnen gesagt, was die Regierung erforscht zu haben wünscht. Falls diese DOE-Wissenschaftler nicht dazu gebracht werden sollen, andere Dinge zu untersuchen, ist dies kein Verstoß gegen ihre wissenschaftliche Freiheit. Stattdessen ist es ein Teil des Preises, den man als Wissenschaftler der Regierung zahlen muss – genau wie in jedem anderen Unternehmensbereich auch.

Alles in allem möchte ich sagen: Es ist an der Zeit, und es gibt keine bessere Agentur für dieses Vorgehen.

Link: <https://wattsupwiththat.com/2016/12/10/the-doe-vs-ugly-reality/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE